

Information gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sie erhalten diese Information, da das Regierungspräsidium Darmstadt personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet.

1. Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151-120, Fax: 06151-126347, E-Mail: Poststelle@rpda.hessen.de.

2. Die oder der Datenschutzbeauftragte

Die oder den Datenschutzbeauftragte/n des Regierungspräsidiums Darmstadt erreichen Sie unter den vorgenannten Kontaktdaten, sowie mit E-Mail: datenschutzbeauftragte@rpda.hessen.de.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt nach § 16 Tierschutzgesetz in Verbindung mit der Tierschutz-Versuchstierverordnung und ist zur Erfüllung der mir übertragenen tierschutzrechtlichen Aufgaben im Zusammenhang mit der wissenschaftlichen Verwendung von Tieren erforderlich.

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Das Regierungspräsidium Darmstadt verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen

- Name, Vorname
- Daten zur Einrichtung, für die Sie tätig sind
- Daten zu Ihrer beruflichen Qualifikation, Aus- und Weiterbildung
- Daten zu Ihrer versuchstierkundlichen Sachkunde
- Aktenzeichen der Versuchsvorhaben, in denen Sie tätig sind und Ihre Funktion in den jeweiligen Versuchsvorhaben
- Berufliche Telefonnummer
- Berufliche E-Mail-Adresse

5. Quelle der Daten

Ihre Daten werden mir von der Einrichtung übermittelt, für welche Sie im Zusammenhang mit der wissenschaftlichen Verwendung von Tieren tätig sind. Darüber hinaus kommt auch eine Datenübermittlung durch andere tierschutzrechtlich zuständige Behörden in Betracht, z.B. wenn Sie in länderübergreifenden wissenschaftlichen Projekten tätig sind.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nur durch das Regierungspräsidium Darmstadt verarbeitet. Soweit dies zur Bearbeitung eines Verwaltungsverfahrens oder zur Wahrnehmung von Kontrollaufgaben erforderlich ist, werden Ihre Daten auch gegenüber anderen tierschutzrechtlich zuständigen Behörden offengelegt. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Sie in einem Versuchsvorhaben tätig sind, das teilweise auch in anderen Bundesländern durchgeführt wird oder sofern eine behördenübergreifende Zusammenarbeit zur Ermittlung und Weiterverfolgung von tierschutzrechtlichen Verstößen erforderlich ist. Sofern Sie in einem genehmigungspflichtigen Tierversuchsvorhaben tätig sind, werden Ihre Daten auch den Mitgliedern der Tierversuchskommission nach § 15 Tierschutzgesetz zur Verfügung gestellt.

7. Speicherdauer und -fristen

Zur Bestimmung des Zeitpunkts der Datenlöschung beachtet das Regierungspräsidium Darmstadt die Aufbewahrungsfristen, die im Erlass zur Aktenführung in den Dienststellen des Landes Hessen festgelegt sind. Sämtliche Fristen beginnen mit Ablauf des Jahres, in dem die Bearbeitung Ihrer Angelegenheit abgeschlossen ist.

9. Ihre Rechte

Nach Art. 15 DS-GVO können Sie von dem Verantwortlichen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft verlangen. Nach Art. 16 DS-GVO haben Sie das Recht auf Berichtigung. Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Ein Recht auf Löschung kommt allerdings nicht in Betracht, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist bzw. zur Wahrnehmung einer Aufgabe dient, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Art. 17 Abs. 3 lit. b) DS-GVO. Art. 18 Abs. 1 DS-GVO gewährt unter den dort aufgeführten Voraussetzungen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO besteht nach § 35 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes nicht, soweit eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verpflichtet.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO bei der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden. Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an den/die behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass datenschutzrechtliche Vorschriften bei der Verarbeitung Ihrer Daten nicht beachtet worden sind.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Findet nicht statt.